

# Bericht zur Tätigkeit der Entnahmekrankenhäuser

*über die Tätigkeit der Transplantationsbeauftragten, den Stand der Organspende in den Entnahmekrankenhäusern sowie die Ergebnisse der Einzelfallauswertung der Todesfälle mit primärer und sekundärer Hirnschädigung*

Berichtsjahr 2021 - Datenjahr 2020



Bundesland Nordrhein-Westfalen

erstellt durch die  
Deutsche Stiftung Organtransplantation  
gemäß der Vereinbarung zur Tätigkeit und Finanzierung  
von Transplantationsbeauftragten nach § 7 Absatz 5 des Vertrages nach § 11 Absatz 2 TPG  
vom 11. November 2019

Stand: 20.10.2021

## Vorbemerkung

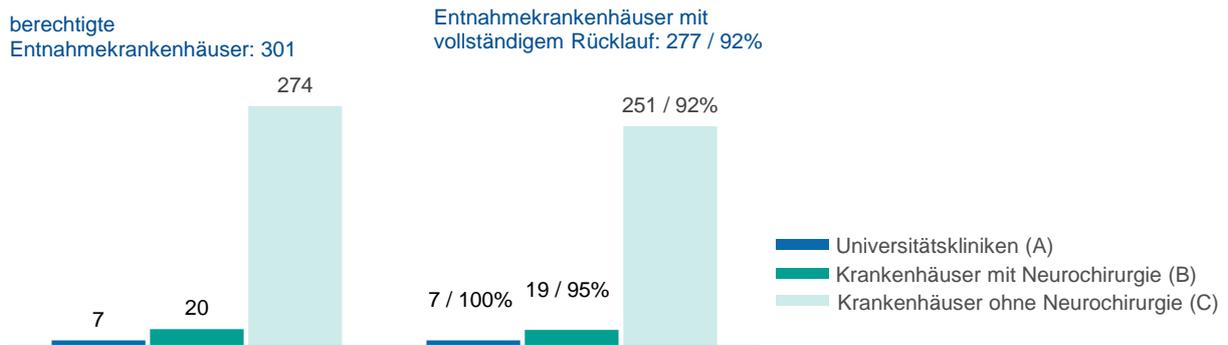
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bei Darstellungen mit Vergleichswerten sind ausschließlich Entnahmekrankenhäuser mit vollständigem Datenrücklauf berücksichtigt.

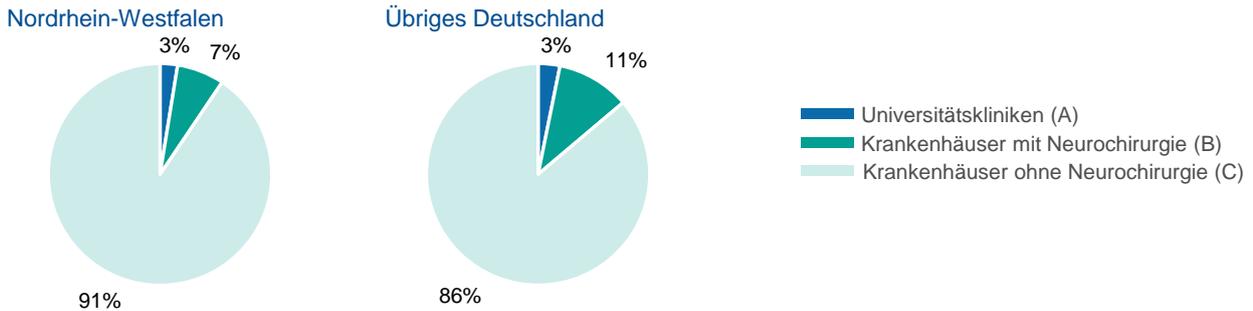
## Allgemeine Informationen - 2021 Bundesland Nordrhein-Westfalen

### Berechtigte Entnahmekrankenhäuser und Entnahmekrankenhäuser mit vollständigem Rücklauf

#### Nordrhein-Westfalen

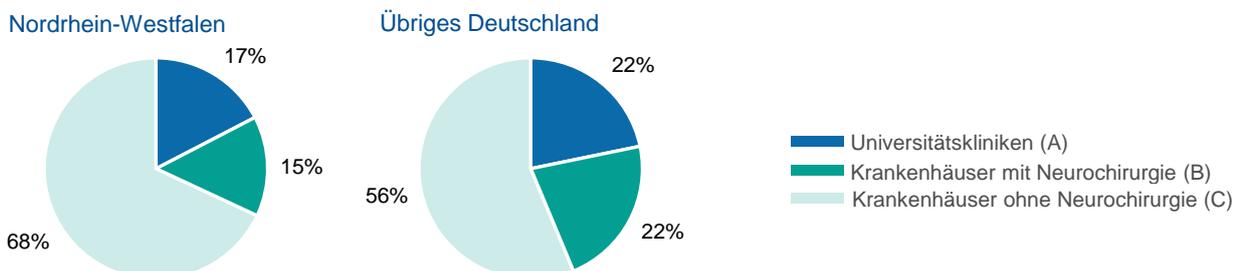


### Darstellung der Entnahmekrankenhäuser mit vollständigem Rücklauf nach Krankenhauskategorie



Relevante Intensivbehandlungsbetten	Nordrhein-Westfalen
Alle Entnahmekrankenhäuser	4.976
Universitätskliniken (A)	863
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	728
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	3.385

### Verteilung der relevanten Intensivbehandlungsbetten

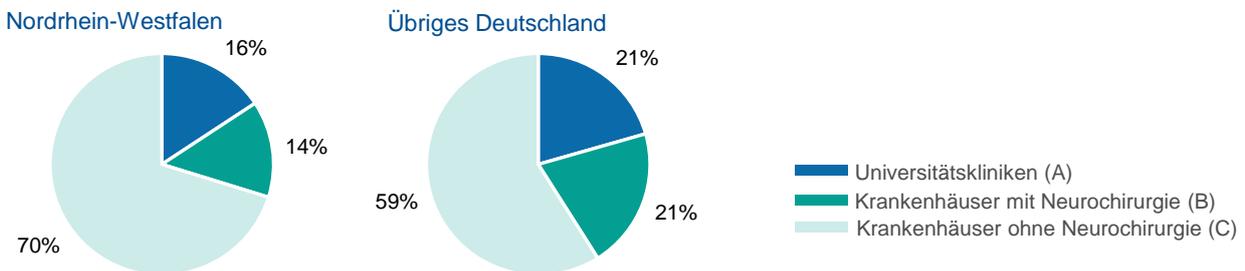


Gesetzliche Mindestfreistellung (Vollzeitstellen)	Nordrhein-Westfalen	
	Summe	Ø je Krankenhaus
Alle Entnahmekrankenhäuser	60,7	0,2
Universitätskliniken (A)	9,6	1,4
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	8,4	0,4
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	42,7	0,2

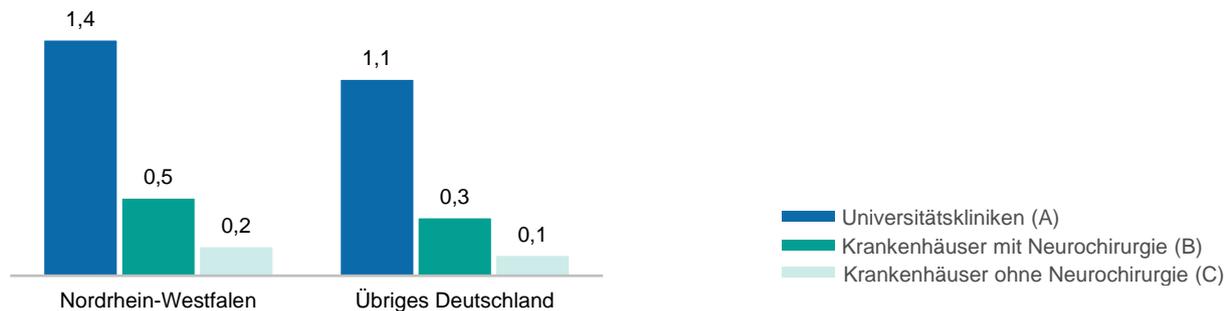
Mehrbedarf (erforderliche Freistellung höher als gesetzliche Mindestfreistellung - Vollzeitstellen)	Nordrhein-Westfalen	
	Summe	Ø je Krankenhaus
Alle Entnahmekrankenhäuser	0,4	0,0
Universitätskliniken (A)		
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	0,2	0,0
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	0,2	0,0

Erforderliche Freistellung (Vollzeitstellen)	Nordrhein-Westfalen	
	Summe	Ø je Krankenhaus
Alle Entnahmekrankenhäuser	61,1	0,2
Universitätskliniken (A)	9,6	1,4
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	8,6	0,5
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	42,9	0,2

### Verteilung der erforderlichen Freistellung

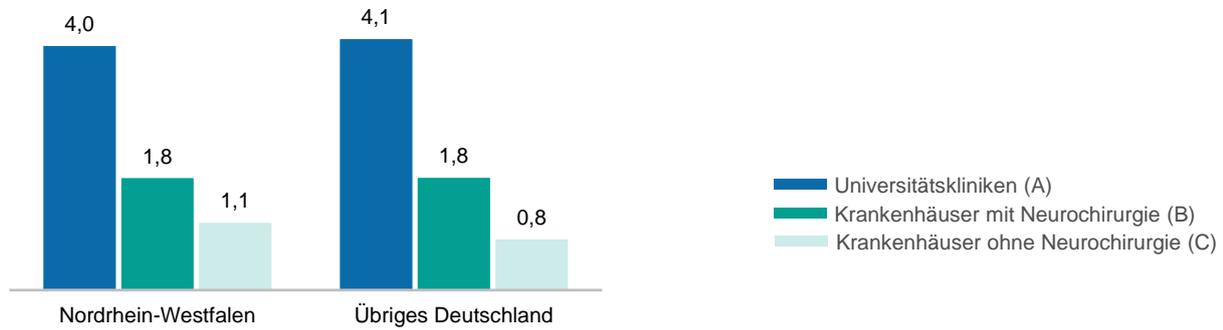


### Durchschnittliche erforderliche Freistellung je Klinik (Vollzeitstellen)



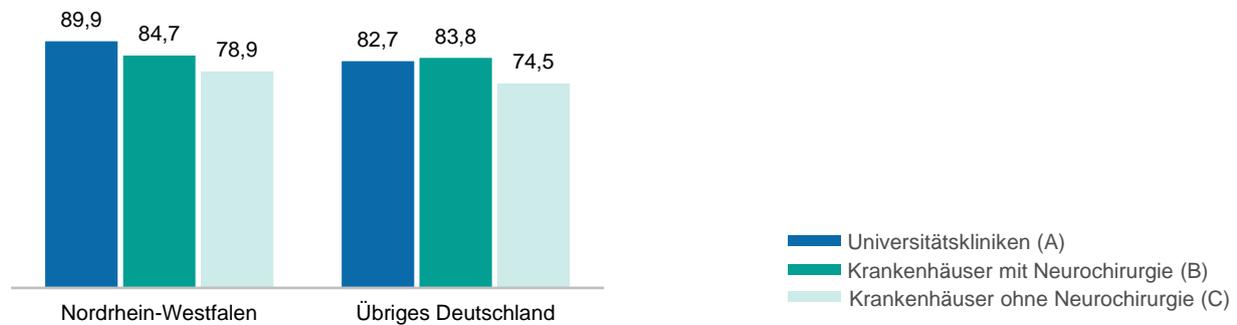
TxB aktuell	Nordrhein-Westfalen	
	Anzahl Personen TxB	Ø TxB je Krankenhaus
Alle Entnahmekrankenhäuser	343	1,2
Universitätskliniken (A)	28	4,0
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	35	1,8
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	280	1,1

#### Anzahl an TxB je Klinik

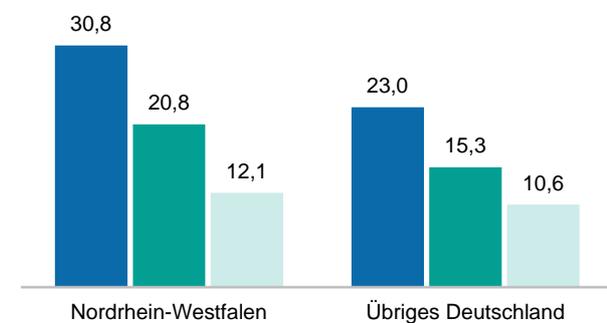


Relevante Betten	Nordrhein-Westfalen	
	je Vollzeitstelle (erforderliche Freistellung)	je TxB (Person)
Alle Entnahmekrankenhäuser	81,4	14,5
Universitätskliniken (A)	89,9	30,8
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	84,7	20,8
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	78,9	12,1

#### Relevante Betten je Vollzeitstelle (erforderliche Freistellung)



#### Relevante Betten je TxB



## Angaben zur intensivmedizinischen Versorgungsstruktur entsprechend der Erhebung der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Grunddaten der Krankenhäuser) - 2020 Bundesland Nordrhein-Westfalen

### Krankenhäuser insgesamt - Nordrhein-Westfalen

	Intensivmedizin	Intermediate Care
Anzahl Betten	7.002	1.324
davon Universitätskliniken (A)	858	408
davon Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	773	289
davon Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	5.371	627
Anzahl Intensiv-Behandlungs-/Berechnungstage	1.818.716	281.820
davon Universitätskliniken (A)	239.744	88.707
davon Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	207.399	62.535
davon Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	1.371.573	130.578

## Angaben zu den Aktivitäten im Rahmen der Organspende - 2020 Bundesland Nordrhein-Westfalen

Häufigkeit der Wahrnehmung von Tätigkeiten auf Intensivstation durch den TxB im Rahmen seiner Aufgaben - Anzahl der Entnahmekrankenhäuser entsprechend Häufigkeit	Alle Entnahmekrankenhäuser Nordrhein-Westfalen		Universitätskliniken (A)		Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)		Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	
täglich	50	18,1%	4	57,1%	2	10,5%	44	17,5%
wöchentlich	60	21,7%	2	28,6%	12	63,2%	46	18,3%
monatlich	26	9,4%			1	5,3%	25	10,0%
unregelmäßig / bei Bedarf	141	50,9%	1	14,3%	4	21,1%	136	54,2%

In welcher Form wurde die Entscheidung der Patienten für eine Organspende ermittelt (Anzahl je Option)?	Alle Entnahmekrankenhäuser Nordrhein-Westfalen		Universitätskliniken (A)		Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)		Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	
<b>Summe der Entscheidungen für eine Organspende</b>	<b>168</b>		<b>46</b>		<b>72</b>		<b>50</b>	
schriftlicher Wille des Verstorbenen	33		5		14		14	
Organspendeausweis	23		3		10		10	
Patientenverfügung	10		2		4		4	
sonstiges Dokument								
mündlicher Wille des Verstorbenen	39		15		16		8	
mutmaßlicher Wille des Verstorbenen	84		23		41		20	
Entscheidung der Angehörigen nach eigenen Wertvorstellungen	11		3		1		7	
Entscheidung durch Verstorbenen übertragen	1						1	

Anzahl Meldungen und Organspender	Alle Entnahmekrankenhäuser Nordrhein-Westfalen		Universitätskliniken (A)		Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)		Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	
Anzahl Meldungen potentieller Organspender (kein IHA festgestellt)	459		140		131		188	
Anzahl Meldungen möglicher Organspender (IHA festgestellt, kein Organspender)	90		21		44		25	
Anzahl der realisierten Organspender	168		46		72		50	

Anzahl und Art der realisierten Organspenden nach § 9 Absatz 1 TPG	Alle Entnahmekrankenhäuser Nordrhein-Westfalen		Universitätskliniken (A)		Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)		Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	
<b>Anzahl von Organspenden gesamt</b>	<b>168</b>		<b>46</b>		<b>72</b>		<b>50</b>	
Anzahl Einorgan- und Nierenentnahmen	13		4		4		5	
Anzahl Mehrorganentnahmen	155		42		68		45	
Anzahl von Organspendern nach § 3 TPG - Entnahme mit Einwilligung des Spenders gesamt	72		20		30		22	
Anzahl Einorgan- und Nierenentnahmen von Organspendern nach § 3 TPG	3		1				2	
Anzahl Mehrorganentnahmen von Organspendern nach § 3 TPG	69		19		30		20	
Anzahl von Organspendern nach § 4 TPG - Entnahme mit Zustimmung anderer Personen gesamt	96		26		42		28	
Anzahl Einorgan- und Nierenentnahmen von Organspendern nach § 4 TPG	10		3		4		3	
Anzahl Mehrorganentnahmen von Organspendern nach § 4 TPG	86		23		38		25	

## Struktur- und Fortbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Organspende - 2020 Bundesland Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Entnahmekrankenhäuser mit vollständigem Datenrücklauf, die interne Fortbildungsveranstaltungen mit Bezug zur Organspende für ärztliches Personal, pflegerisches Personal, allgemeines Personal oder die Öffentlichkeit durchgeführt haben

	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
Alle Entnahmekrankenhäuser	179	64,6%	67,8%
Universitätskliniken (A)	7	100,0%	100,0%
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	15	78,9%	80,8%
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	157	62,5%	64,7%

Anzahl der Entnahmekrankenhäuser mit vollständigem Datenrücklauf und Etablierung von Verfahrensanweisungen zum Organspendeprozesses gem. § 9a Abs. 2 Nr. 2 TPG

	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
Alle Entnahmekrankenhäuser	246	88,8%	85,4%
Universitätskliniken (A)	7	100,0%	100,0%
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	18	94,7%	87,9%
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	221	88,0%	84,4%

## Angaben zu den Tätigkeiten der Transplantationsbeauftragten - 2020 Bundesland Nordrhein-Westfalen

Alle TxB - Anzahl Personen zum 31.12.2020	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
in allen Entnahmekrankenhäusern - gesamt	355	100,0%	100,0%
Universitätskliniken (A)	27	7,6%	11,6%
Krankenhäuser mit Neurochirurgie (B)	38	10,7%	18,2%
Krankenhäuser ohne Neurochirurgie (C)	290	81,7%	70,2%

Qualifikation	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
Ärztin/Arzt mit abgeschlossener Weiterbildung	326	91,8%	89,7%
Ärztin/Arzt ohne abgeschlossene Weiterbildung	16	4,5%	1,8%
Pflegekraft mit intensivmedizinischer Qualifikation	8	2,3%	6,9%
Pflegekraft ohne intensivmedizinische Qualifikation	4	1,1%	0,9%
Sonstige	1	0,3%	0,7%

Funktion	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
Chefärztin/-arzt	62	17,5%	21,5%
Oberärztin/-arzt	260	73,2%	63,2%
Assistenzärztin/-arzt	10	2,8%	4,0%
Pflegedienstleitung			0,3%
Stationsleitung	4	1,1%	2,1%
Pflegekraft	4	1,1%	4,5%
Sonstige Funktion	15	4,2%	4,3%

Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen der Transplantationsbeauftragten mit Bezug zur Organspende	Nordrhein-Westfalen		Übriges Deutschland
Anzahl der TxB mit Teilnahme an Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen	199	56,1%	60,0%
Teilnahme an Fort-/Weiterbildungsmaßnahme (Mehrfachnennungen möglich):			
Curriculärer Fortbildung Organspende	77	21,7%	14,3%
DSO-Kongress	91	25,6%	21,7%
TxB-Jahrestreffen	8	2,3%	8,6%
E-Learning	90	25,4%	23,6%
EfA-Seminar	2	0,6%	2,0%
sonstigen Fort-/Weiterbildungen	78	22,0%	28,1%

## Angaben zu Todesfällen mit primären oder sekundären Hirnschädigungen - 2020 Bundesland Nordrhein-Westfalen

Alle Entnahmekrankenhäuser  
 Nordrhein-Westfalen

**Summe der Fälle, die von Transplantcheck detektiert wurden** **14.164**

Kontaktaufnahmen DSO (A2-B2) 467

realisierte Organspenden (B3) 168

Fälle mit absoluter Kontraindikation 1.689

Fälle Beatmungstunden = 0 6.354

Fallanalyse ergab keinen Hinweis auf relevante Hirnschädigung 1.002

**Fälle mit relevanter Hirnschädigung** **4.484**

### Altersgruppen

<16 Jahre	71
16-54 Jahre	474
55-64 Jahre	710
65-74 Jahre	1.014
>=75 Jahre	2.215

### Geschlecht

weiblich	1.906
männlich	2.576
divers, unbestimmt	2

### Art der Hirnschädigung

primär	2.706
traumatisch	405
atraumatisch	2.301
sekundär	1.778

### Beatmungsdauer

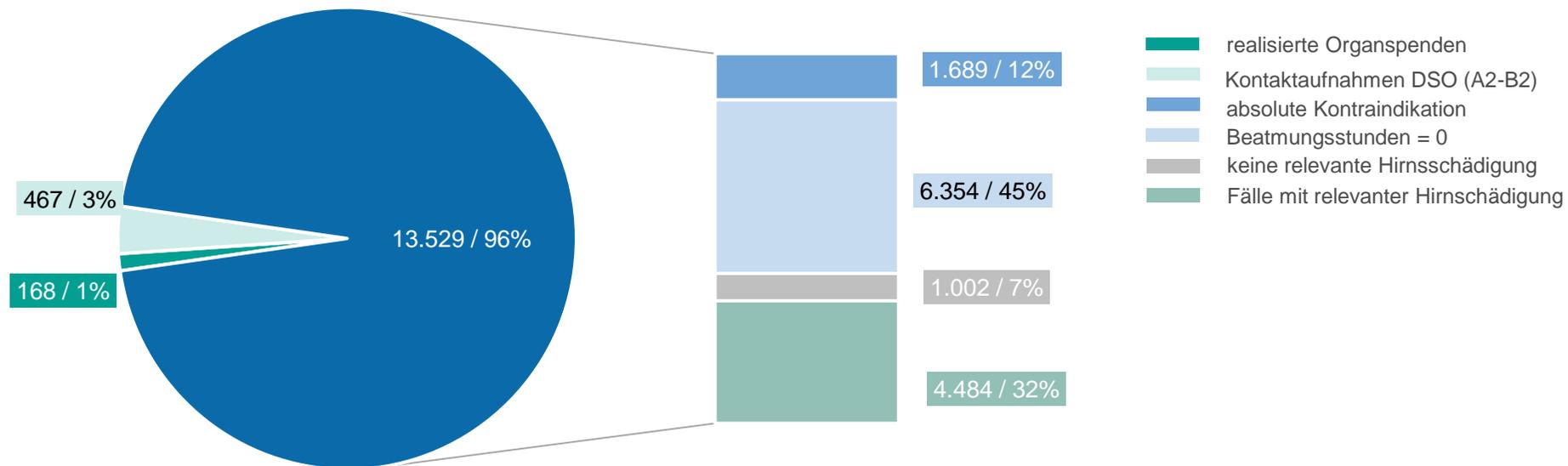
<24 Std.	4.238
24-72 Std.	228
>=72 Std.	18

Alle Entnahmekrankenhäuser Nordrhein-Westfalen	
<b>Gründe, warum IHA-Diagnostik nicht begonnen wurde</b>	<b>4.444</b>
Widerspruch zur Organspende war bekannt*	306
Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende	528
Herz-Kreislaufstillstand	549
Keine Hirnstammreflexie / erhaltener Atemantrieb	2.360
Vorliegen einer Patientenverfügung erlaubte keine Fortsetzung der Therapie	275
Therapiebegrenzung bei infauster Prognose mit Angehörigen besprochen, ohne Besprechung der Option einer Organspende	394
Einleitung IHA-Diagnostik wäre indiziert gewesen, erfolgte aber nicht	32
<b>Gründe, warum IHA-Diagnostik begonnen aber nicht abgeschlossen wurde</b>	<b>25</b>
Irreversibler Hirnfunktionsausfall nicht feststellbar	12
Widerspruch zur Organspende wurde bekannt*	9
Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende	
Herz-Kreislauf-Stillstand	4
<b>Gründe, warum nach abgeschlossener IHA-Diagnostik kein Kontakt zur DSO aufgenommen wurde</b>	<b>15</b>
Irreversibler Hirnfunktionsausfall sicher ausgeschlossen	1
Keine Einwilligung zur Organspende*	10
Vorliegen einer medizinischen Kontraindikation zur Organspende	3
Herz-Kreislauf-Stillstand	1
<b>*Gründe für fehlende Einwilligung zur Organspende</b>	<b>325</b>
Schriftliche Ablehnung der Organspende durch Patientenverfügung	28
Schriftliche Ablehnung der Organspende durch Organspendeausweis	3
Schriftliche Ablehnung der Organspende durch sonstiges Dokument	
Mündliche Ablehnung der/des Verstorbenen bekannt	67
Mutmaßlicher Wille der/des Verstorbenen durch Angehörige übermittelt	157
Entscheidung der Angehörigen nach eigenen Wertvorstellungen	54
Keine entscheidungsberechtigte Person	16
Keine Freigabe durch Staatsanwaltschaft	

## Detektierte Fälle von Verstorbenen mit primärer und sekundärer Hirnschädigung - 2020

Alle Entnahmekrankenhäuser - Bundesland Nordrhein-Westfalen

n=14.164 detektierte Fälle



## Detektierte Fälle mit Begründung, warum die IHA-Diagnostik nicht eingeleitet wurde und Mittelwertvergleich der Entnahmekrankenhäuser im ausgewählten Bundesland sowie der Entnahmekrankenhäuser im übrigen Deutschland - 2020

Bundesland Nordrhein-Westfalen  
n=4.444 detektierte Fälle

■ Alle Entnahmekrankenhäuser - Ausgewähltes Bundesland  
■ Alle Entnahmekrankenhäuser - Übriges Deutschland

